

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 27 (1905)

**Heft:** 49

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkassen der Redaktion.**

**Frau E. A. in A.** Sie haben keinerlei Ursache zum Verzweifeln. Hören Sie, was Reinhart Gerling in seinem neuen Werke "Der vollendete Mensch" über die Schönheit sagt. Er fragt: "Was ist denn nun hässlich, was dagegen schön?" Nicht die unregelmäßigen Züge sind hässlich, sondern die uninteressanten. Es gibt Gesichter, denen jede Proportion, jede Regelmäßigkeit fehlt, die allen Forderungen des Schönheitsbegriffes geradezu widersprechen, und dennoch haben sie ein Etwa, das sie anziehend erscheinen lässt. Andererseits lassen uns Gestalten von wahrhaft klassisch schöner Form durchaus völlig toll, ja sie können uns abstoßend erscheinen, weil — nun, weil ihnen die Seele fehlt. Nicht die Form, sondern mehr der seelische Ausdruck ist's, der ein Gesicht schön oder unschön zu machen vermag. Nun gut! Und vorzüglich des Geistes, der Wedel der Seele, sie findet, die auch weniger schönen Formen das Gewirre der Schönheit geben können, und Dr. Reclam hat sicherlich recht, wenn er meint: "Es gibt keine Schönheit für Menschen, an welcher nicht Körper und Geist gleichzeitig beteiligt wären. Jede Frau, jedes Mädchen kann schön werden, wenn sie es will und mit den rechten Mitteln daran streift; ihre volle Eigentümlichkeit zu wahren und zu entwickeln, — wenn ihr Verhalten und ihre äußere Erscheinung allseitig natürlich sind. Die Natur gab die Schönheit des Baues, die Seele gibt die Schönheit des Spiels in der Bewegung." Bei einem ganz kleinen Kind kann man überhaupt für die kommende äußere Schönheit noch gar keine Schlüsse ziehen, denn die Schönheit wird entwickelt. Ist es ja doch eine Erfahrungstatsache, daß aus dem offensbar ganz unschönen Säugling sich im Laufe der Zeit ein wirklich schönes Kind herausbildet, daß dagegen ein Wiederkindchen mit den schon fast ausgeprägten regelmäßigen Zügen in der Weiterentwicklung dem Neukern nach beleidigend lang-

weilig und unsympathisch oder gar abstoßend hässlich werden kann. Der Volksmund hat sich dieser Wahrheit versichert mit dem Vers "Schön i die Weige, nüch i de Gag" und umgekehrt. Es liegt also zum großen Teil in ihrer Hand, Ihr Kindchen zur Schönheit zu erziehen, umso mehr, als Sie sich dieser Aufgabe mit ungeleiteter Kraft widmen können. Als tadellose Begleitung empfehlen wir Ihnen die Anschaffung der eingangs genannten Schrift. Sie ist erschienen im Verlag von Ignaz Edmund Demme, Verlagsgeschäft Leipzig, Preis 3 Mark.

**Eisige Leserschaft in L.** Wir lesen soeben in der neuesten Nummer der Zeitschrift "Die neue Frauentracht" in einem Artikel, "Mode" betitelt, über munichnerische Verhältnisse: "Die Münchnerinnen wollen auch gar nicht schwach, resp. schwächtig erscheinen. Überall sieht man hier robuste, kräftige Gestalten, denen man es gern glaubt, daß das bairische Bier, dem sie tapfer aufsprechen, gut anschlägt. Unsere Damen würden aufstreben, ihre durch Hungerkuren, Sport, Tennis zähmungsmäßig errungen Linienartige Erscheinung zu verzieren, wenn sie, wie ihre Schwestern an der Isarstadt, mittags und abends je einer Liter des braunen Mais zu sich nähmen; solche Befürchtung kennt die Münchnerin nicht. Schon sein ist in ihren Augen ein Manne an Gesundheit und Gesundheit, kräftige Kost geht ihr über alles. Von extravaganten Moden nimmt sie wenig Notiz; alles soll solid, dauerhaft, zweckentsprechend sein. Man trägt hier viel mehr gute Wollstoffe als bei uns, will von unseren Shoddy-Habillaten, leichten Leinenstoffen, die nur eine Saifon aushalten, nichts wissen. Sehr an vogue sind gute, wolleiche Lodenstoffe, Covercoats, auf zwei Seiten zu tragen, großfarrerte und geskreiste Sportstoffe und für die Abendtoilette weiche, unbeschwert Seidegewebe in Erdbeerrot, Weinrot, Soverblau, Olive, Pfauenblau, Heliotrop. — So recht modern-almostisch muten die aus blumigem Musselin gefertigten Gesellschaftskleider an, in

denen sich die angehenden Fräulein gern gefallen. Ich hatte Gelegenheit, einen Backfisch-Jour, an dem man den 16. Geburtstag der Haustochter feierte, mitzumachen. Wie auf Kommando fast alle Mädchen in Mäusekleidern, aber auch alle frischen Blumen gleich, nicht wie bei uns bleichflüchtig, höhlwangig, von des Gedankens Blätter angekränkelt. Auch nicht bei einem der zwölf eingeladenen jungen Mädchen war ein Korsett wahrzunehmen; man sagte mir, in der Schule seien schon streng darauf gehalten, daß die Mädchen keine Nieder, keine festen Tailoren tragen. Da wunderte ich mich nicht mehr, daß sie alle so rosig und frisch aussiehen! Ein Bravo den Schulleitern, die nicht nur für das geistige, sondern auch für das körperliche Bedürfnis ihrer Schülerinnen besorgt sind!" Sie sehen, daß Sie Ihren Wunsch zur Erfüllung bringen können, ohne fürchten zu müssen, sich gegen den "gesellschaftlichen guten Ton" zu verfehlten.

**Junge Hausfrauen in A.** Wenn Sie so viel freie Zeit haben und sich über die lange Zeit der Einflammt mit etwas Neuem, Interessantem und Praktischem beschäftigen möchten, so lernen Sie die Damenschusterie, das greift die Augen nicht an, wie dies bei den feinen Handarbeiten der Fall ist. Und dann muß es ein besonderes Vergnügen sein, neben dem eigenen Bedarf einer kinderreichen geplagten Hausmutter für die unermüdlich in Bewegung stehenden jungen Quetscherfüße nette Hausschuhe herstellen zu können.

**Die Hygiene** bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommen Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon**, das **Poudre de riz** und die **Seife à la Crème Simon**. [3835]

**Herr gesetzten Alters, alleinstehend, mit gutem Fabrikationsgeschäft der Holzbranche, sucht tüchtige, treue Person zur Führung des Haushalts. Damen ohne Anhang, gesetzten Alters, mit dem Bedürfnis eines trauten eigenen Heims, belieben Ihre weiteren Offerten unter Chiffre O R 12 an die Expedition zu senden (unter Diskretion.) [4009]**

**Gesucht:**  
für sofort oder später auf ein Landgut

**eine Haushälterin**

zur Pflege eines einfachen ältern Herrn, protest. Konfession. Es wird neben guter Gesundheit namentlich auf die für eine solche Stelle notwendigen Charaktereigenschaften gesehen. Anmeldungen mit Empfehlungen oder Zeugnissen wolle man richten unter Chiffre Z J 11459 an die Annoncen - Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Zä 13975) [4003]

**Für** eine gebildete und lebensfahrene ältere Frau wird freundliches Heim in einer einfachen, geordneten Familie gesucht gegen bescheidene Vergütung. Gefl. Offerten unter Chiffre M 3978 befördert die Expedition. [3978]

**A ls Kinderfräulein für Kinder von 2 bis 6 Jahren sucht eine bescheidene und anständige Tochter, die im Sommer-Engagement war, Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen sind vorzuweisen. Der Eintritt könnte von Ende Oktober an geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre W 3898 übermittelt die Expedition. [3898]**

**Für** eine guterzogene junge Tochter, die sich in einem fremden Haushalt nützlich zu machen sucht, wünscht man in einer guten Familie Stellung zu finden, sei es zur Beaufsichtigung von Kindern vom zweiten Jahre an, zur Verrichtung von Zimmer- und Handarbeiten oder auch zur Nachhülfe in einem Laden. Die Suchende verlässt zum ersten Mal das Elternhaus, wo sie in sämtlichen häuslichen Geschäften der kleinen Familie sorgfältig nachgenommen worden ist. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Ansprüche bescheiden, aber gute Behandlung und mütterliche Überwachung Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre C 3960 befördert die Expedition. [3960]

**E in** williges und reinliches junges Mädchen, das sich unter Anleitung der gutdenkenden Hausfrau in sämtlichen Hausarbeiten vervollkommen will, findet hierzu beste Gelegenheit in einer kleinen Haushaltung. Mütterliche Obsorge, Behandlung und Bezahlung. Offerten unter Chiffre 3959 befördert die Exped. [3959]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3849]



In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kenner bevorzugte Marke.

## Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe . . . . .	Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht . . . . .	2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Lebertranersatz . . . . .	1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder . . . . .	1.40
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene . . . . .	1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder . . . . .	1.40

**Maltosan.** Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewandte Kindernahrung . . . . . 1.75

**Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.**

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

**KRAFTNÄHRMITTEL**

für die JUGEND

Dr. Wander's OVOMALTINE

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken und Drogherien.

BLUTARME ERSCÖPFTES

NERVÖSE MAGENLEIDENDE

½ Büchse frs. 1.75

1/4 Büchse frs. 3.-

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3892]

[3881]

[3882]

[3883]

[3884]

[3885]

[3886]

[3887]

[3888]

[3889]

[3890]

[3891]

[3892]

[3893]

[3894]

[3895]

[3896]

[3897]

[3898]

[3899]

[3900]

[3901]

[3902]

[3903]

[3904]

[3905]

[3906]

[3907]

[3908]

[3909]

[3910]

[3911]

[3912]

[3913]

[3914]

[3915]

[3916]

[3917]

[3918]

[3919]

[3920]

[3921]

[3922]

[3923]

[3924]

[3925]

[3926]

[3927]

[3928]

[3929]

[3930]

[3931]

[3932]

[3933]

[3934]

[3935]

[3936]

[3937]

[3938]

[3939]

[3940]

[3941]

[3942]

[3943]

[3944]

[3945]

[3946]

[3947]

[3948]

[3949]

[3950]

[3951]

[3952]

[3953]

[3954]

[3955]

[3956]

[3957]

[3958]

[3959]

[3960]

[3961]

[3962]

[3963]

[3964]

[3965]

[3966]

[3967]

[3968]

[3969]

[3970]

[3971]

[3972]

[3973]

[3974]

[3975]

[3976]

[3977]

[3978]

[3979]

[3980]

[3981]

[3982]

[3983]

[3984]

[3985]

[3986]

[3987]

[3988]

[3989]

[3990]

[3991]

[3992]

[3993]

[3994]

[3995]

[3996]

[3997]

[3998]

[3999]

[4000]

[4001]

[4002]

[4003]

[4004]

[4005]

[4006]

[4007]

[4008]

[4009]

[4010]

[4011]

[4012]

[4013]

[4014]

[4015]

[4016]

[4017]

[4018]

[4019]

[4020]

[4021]

[4022]

[4023]

[4024]

[4025]

[4026]

[4027]

[4028]

[4029]

[4030]

[4031]

[4032]

[4033]

[4034]

[4035]

[4036]

[4037]

[4038]

[4039]

[4040]

[4041]

[4042]

[4043]

[4044]

[4045]

[4046]

[4047]

[4048]

[4049]

[4050]

[4051]

[4052]

[4053]

[4054]

### Briefkasten der Redaktion.

**Besorgte.** Beunruhigen Sie sich nicht, denn von den Kenntnissen und von der physischen Leistungsfähigkeit allein hängt noch lange nicht alles ab. Noble Gestinnung, Pflichttreue und Tatkraft sieben bei weitem höher im Wert und diese Tugenden sind je länger je mehr gesucht, um so seltener man sie findet. Mit ein wenig Geduld werden Sie sicher zum gewünschten Ziele kommen.

**Frl. A. M. in S.** Das Solideste sind die geklöppelten oder nach Klöppelart gewebten Leinen spitzen. Schön und solid im Gebrauch sind auch die getrockneten und die filosierten Späne. Recht hübsch, aber für den strengen Gebrauch weniger haltbar ist die gehäkelte Späne, die hauptsächlich durch das Auswinden von Hand in der Wasche und durch energetisches Verstreichen leidet. Reich, schön und solid zugleich ist die Stickerei. Seien Sie sich zu ihrem Zweck mit einer kleineren Stickereifirma in Verbindung.

**1030.** Der Ausdruck, eine weibliche Arztin, ist unrichtig. Die Bezeichnung Arztin stellt ja das Geschlecht ohnehin fest. Wenn Sie aber schreiben ein weiblicher Arzt, so wird kein Kritiker etwas dagegen zu sagen wissen.

**M. M.** Wenn rasche Antwort unerlässlich ist, so müssen wir bitten, Ihre Frage so zu stellen, daß die Materie im Sprechsaal oder im Briefposten behandelt werden kann. Es liegt noch so viel Unerledigtes privat zu Behandelndes vor, daß Ihnen beim ordnungsgemäßen Warten die Geduld ausgehen müßte.

### Der eingesperrte Schönheitsdoktor.

Die New Yorker Ortspolizei hat einen Feldzug gegen die "Schönheitsdoktoren" eröffnet, die viele amerikanische Städte unsicher machen. Unter ihnen finden sich viele Quacksalber, die sich ancheinlich machen, Ohren, Nasen und Finger in die vollendeten Formen zu bringen. Flecken, Runzeln, Doppelkinn und Säcke unter den Augen zu beseitigen u. s. w. Der ganze Aufzug ging von einer Gesellschaft aus, die sich Nealds

Institut und Sanatorium für plastische Schönheitspflege und Befolkskommunion der Gesichtszüge nannte. Die Gesellschaft hatte für die Wartezimmer der verschiedenen Doktoren schöne Damen engagiert, durch die sie von ihrer erfolgreichen Thätigkeit überzeugen wollte. Über was die Natur in so reichem Maße vollbracht, vermochte die Kunst der Doktoren nicht und Klagen über Klagen ließen ein. So beschwerte sich eine verheiratete Dame, daß einer der verhafteten Doktoren ihr verprochen hätte, die Runzeln wegzu bringen und ihr für Behandlung in zwei Wochen 1000 Fr. abgenommen habe, aber nach sechs Wochen seien die Runzeln noch dagewesen, ihr Gesicht aber außerdem entstellt und verunstaltet gewesen. Der Schönheitsdoktor bestritt, daß er sie irgendwie noch hässlicher hätte machen können, behauptete vielmehr ihr geholfen zu haben. "Sie vergessen," sagte er stolz, "zu erzählen, daß ich Ihre Nase durch innere Eingriffe in eine schöne und gerade Form gebracht habe."

### Angenehme Verwechslung.

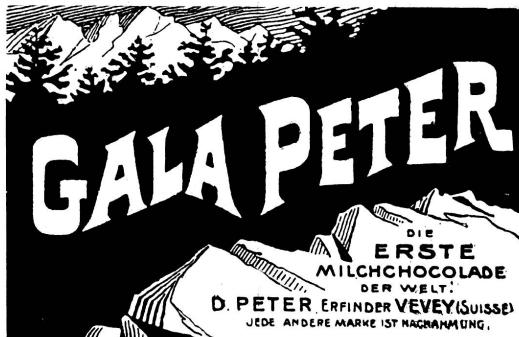
Zu einer in Potsdam wohnenden Witwe mit drei erwachsenen Töchtern kam, wie dortige Blätter berichten, an einem Tage kurz vor Weihnachten nach Mittag ein Konitorlehrling und brachte eine große Torte mit Aufschrift: "Das muß ein Feiertum sein." Der Lehrling antwortete verschämt lächelnd: "Wenn Sie allein mit Ihrer Familie auf dem zweiten Stock wohnen, ist der Kuchen für Sie. Ein Herr hat ihn gekauft und

**GALACTINA** Das vortreffliche Kindermehl  
ist Fleisch, Blut und  
Knochen bildend. [3514]

Man achte genau auf den Namen. ■■■

bezahl mit der Anweisung, daß er hier abgegeben werden soll." "Hat der Herr einen schwarzen Schnurrbart?" fragte die eine Tochter, und bevor er noch antworten konnte, fragte schon die zweite: "War es vielleicht ein Unteroffizier?" Der Lehrling konnte jedoch keine Auskunft geben, denn er hatte den Käufer nicht gesehen. Lange Zeit unterhielten sich Mutter und Tochter darüber, wer der freundliche Spender sein dürfte, bis die dritte Tochter endlich darauf hinmerkte, daß sie schon seit mehreren Tagen von einem hübschen Herrn verfolgt wurde, der sie bereits einige Male bis zur Haustür begleitete, aber sich noch nicht erklärt habe. Dann mußte der Kuchen also von diesem sein. Darauf wurde der Kaffee getoxt und die Torte ange schnitten; und sie mundete allen vorzüglich. Gegen 6 Uhr kam der Konitorlehrling atemlos angelauft und platzte heraus: "Ich habe die Torte an die verkehrt Adresse gebracht, sie war für das Nebenhaus bestimmt." "Mein Junge," sagte die Witwe teilnahmsvoll, "wärst du doch früher gekommen, jetzt haben wir nun den Kuchen bald verpeist; ich hab's dir ja gleich gefragt, die Sache stimmt nicht." Der unglückliche Junge nahm den Rest wehmütig mit nach Hause; der Herr mit dem schwarzen Schnurrbart, die Trepfen und die Galanterie abendlicher Begleiter sind aber seitdem bei den drei Mädchen bedeutlich im Werke gesunken.

Wäre vielleicht in einer guten Familie für meine Schwester eine passende Stelle zu finden? Sie war etliche Jahre bei einer netten Familie als Zimmermädchen thätig; dann wieder etliche Jahre in Frankreich. Sie wünscht nur auf Anfang Januar eine entsprechende Stelle in der Schweiz. Sie kann gut Küchen und Handarbeiten, sowie Zimmer machen. Auch würde sie gerne überall im Haus ausstellen, mit Ausnahme von Waschen und Blochen, da sie von nicht sehr starker Konstitution ist. Pflichten, befehlende und sehr reinlich, verfügt sie über schöne Zeugnisse und würde sie sich, ein freundliches Heim vorausgesetzt, mit kleinerem Gehalt begnügen, da sie die genannten schwereren Arbeiten nicht übernehmen kann. Ges. Anfragen unter Chiſſre 4013 befördert die Expedition. [4013]



**Damenschusterei.**  
Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode **Schwaninger in Rorschach.**  
Preislisten gratis und franko.  
Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

**A. Wiskemann-Knecht**  
Centralhof Zürich Centralhof  
Spezial-Geschäft  
einfacher und feiner Tischgeräte  
und Bestecke [3727]  
in Nickel, Kayserrinn, Alt-Kupfer  
Ia la versilbert, echt Silber.  
Prachtvolle preiswerte  
Hochzeits-Geschenke  
Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

[3989]

### Ecole professionnelle communale de Jeune filles NEUCHATEL.

Les cours professionnels suivants commenceront le lundi 4 décembre, à 8 heures du matin :

Coupe et Confection, Broderie, Repassage;  
Coupe et Confection pour élèves des classes de français;  
Coupe et Confection de vêtements d'enfants.  
Cours de dessin décoratif.

Classe d'apprentissage de Lingerie (48 heures par semaine).

Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à Mme LÉGERET, directrice. — Inscriptions, samedi 2 décembre, de 9 heures à midi, au nouveau Collège des Terreaux, salle n° 6.

4008]

Commission scolaire.

### Thomasiannum, Bern.

Englische Anlagen 6. ■■■

Institut für Knaben, welche die Schulen der Stadt besuchen. Sorgfältige Erziehung in gesellschaftlicher und gesundheitlicher Hinsicht. Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Musikzimmer, Schreinerwerkstatt, Anleitung zu Spiel und Sport, Gymnastik, Douchen und Badeeinrichtung, Garten. Eröffnung im März 1906. Man beliebe sich zu wenden an den Leiter 4014] (H7152 Y)

Dr. Max v. May.

**Schmackhaft**  
**nahrhaft**  
**bequem**  
**billig**

**O. F.** FABRIQUE DE FABRIQUE  
MILCH-CHOCOLADE  
SUISSE [3800]

sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt aus dem Feinst gerösteten Weizenmehl **O. F.**  
In jedem bessern Spezereigeschäft käuflich.



[3901]

### Wintersaison.

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.

(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)

wird über den Winter für schwächliche, bleichsichtige junge Töchter reserviert; Lungengeranke ausgeschlossen. Ausgezeichnetes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.

**Kniegelenksentzündung.**

[3913] Kann Ihnen mittheilen, dass mein Knabe von hochgradiger, fungöser Kniegelenksentzündung mit Steifigkeit und Anschwellung glücklich befreit ist. Er ist Gott sei dank gesund und munter und das Knie ist jetzt ganz normal. Früher konnte der Knabe das Bein nicht krümmen und oft nicht gehen; jetzt aber kann er das Knie nach Belieben beugen und drehen. Er springt umher wie andere Kinder, ohne zu ermüden und ohne dass man ihm etwas ansieht. Ich danke Ihnen bestens und kann Ihre briefliche Behandlung nicht genug rühmen. Lichtenstein b. Hohenstein, Kr. Dirschau in Westpreussen, 1. Okt. 1905. J. Ingold, Molkereiverw. ■■■ Die Unterschr. beglaubigt: Hohenstein, 1. Okt. 1905, der Gemeindevorstand: Rump. ■■■ Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



(H 31400 L)

3665

# CHOCOLAT KOHLER

[371]

(Z 22273 8)

**Wer** nicht weiss,  
**Was** ihm fehlt,  
**Der** sende sein Wasser  
**Dem** Labor.  
Evers-Pinggèra in Schaffhausen.  
Kostet 2 Franken bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

[4012]

## Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals — General-Dépôt bei Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

[4016]  
3663

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN  
**FLEUR DES NEIGES**  
PERNOT PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

## Tuchfabrikation Gebrüder Ackermann in Entlebuch

Wir beeihren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für

... Kundenarbeit ...

Fabrikation von ganz und halbwollenen Stoffen für solide **Frauen-** und **Männer-Kleider** in Erinnerung zu bringen.

Man achtet genau auf unsere Adresse:

**Gebrüder Ackermann in Entlebuch.**

Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der Tuchfabrikation sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen. Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

(H 4930 Lz)

Gebrüder Ackermann.

**CHOCOLATS**  
au lait,  
aux noisettes.  
Chocolats fins

**RIBET**  
LAUSANNE

(1.9941 H)  
3666

Bei  
**Frauen- und Geschlechts-Krankheiten**  
**Gebärmutterleiden**  
**Periodenstörungen etc.**  
wende man sich vertrauensvoll an das  
**Postfach 40, Walzenhausen.**  
— Strengste Diskretion. —

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.

Zà 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preisencourant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

Als den besten Kochapparat der Welt

empfehlen unsere



Suppen, Siede- oder Bratfleisch und Ge-  
müse auf dem Kochherd zum Sieden gebracht,  
kochen im Apparat mit oder ohne Wärme-  
körper, ohne Aufsicht weiter und werden  
gar, wie wenn sie beständig über Feuer ge-  
kocht hätten.

Das Essen ist vorzüglich, leichtest ver-  
daulich und bleibt ein Tag lang heiß, ohne  
an Schmackhaftigkeit einzubüßen.

Jede sparsame Hausfrau verlange  
gratis Prospekt mit Garantieschein und  
berichte die Personenzahl an

G. Bodmer & Cie. in Neftenbach  
oder wende sich an unsere Vertreter.

[3976]

Zürich

Unser gewohnter

# Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905  
und umfasst alle ausrangierten Restbestände in

## Woll-Teppichen und Linoleum sowie eines grossen Postens Orient-Teppichen

**Enorme Preisreduktion**

auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden.

[4010]

## Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

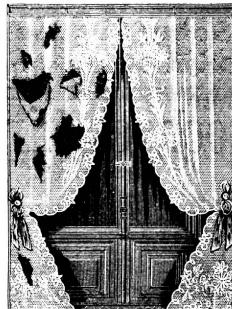
6 Stampfenbachstrasse  
gegenüber dem Hotel Central.

Zürich Stampfenbachstrasse 6  
gegenüber dem Hotel Central.

Zürich



[3956]



Das Dessen wird wieder hergestellt.  
Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.

Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Haushalten zum fachgemässen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Promptste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Ablagen werden zu errichten gesucht.



Weihnachten! Weihnachten!  
Nützlichstes Festgeschenk.

Original - Selbstkocher

von Sus. Müller. 50% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.  
Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger  
Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G., Feldstrasse 42,  
Zürich III. Prospekte gratis und franko.

[3957] (Z) 8.12.05

Edel-Borax: Unentbehrlich  
für Toilette und Haushalt!  
Verschönert den Teint und  
macht zarte, weisse  
Hände.  
Eine Frau sagt's der Andern:  
Dr. Carl Frey's  
Salmiak-Terpentin-  
Seifenpulver  
gibt die schönste  
Wäsche  
Eine Probe  
überzeugt Sie, dass  
Dr. Carl Frey's Gladiol  
das beste Putz- und Reinigungsmittel ist.  
Spezialitäten d. Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil Kreuzlingen.

Lose vom Zug  
Stadt-Theater

III. und letzten Emission, à 1 Fr.  
8288 Treffer im Betrage von  
150,000 Franken. 18 Haupttreffer von  
Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à  
20 Cts. Für 10 Fr. 11 Losse versendet  
das (R 186 R) 3819

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Für 6 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Echt englischer  
Wunderbalsam  
beliebteste Marke [3998]  
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.  
Reischmann, Apotheker, Nafels.

SINGER'S  
HYGIENISCHER  
Zwieback  
Kleine Salzbretzeli  
Basler Leckerli  
an Güte unübertroffen!  
Schweiz. Bretzel- &  
Zwiebackfabrik  
CH. SINGER BASEL

Garantiert und kontrollierter  
Bienenhonig

3949] Fr. 1.70 das Kilo. (B 34770 L)  
C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Berner Halblein  
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben  
Berner Leinwand  
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und  
Leintüchern, bemustert Walter Gygyx,  
Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern. [3904]

Venus-Schönheits-Milch.

Unübertroffen als vorzügliches Mittel zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Mitestern, Sonnenbrand, Röte, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints. Venus-Schönheits-Milch wird bei längerem Gebrauch alle Schönheitsfehler entfernen. Venus-Schönheits-Milch kann sowohl bei Kindern als Erwachsenen angewendet werden. Venus-Schönheits-Milch erfrischt nach Erhitzung und Ermüdung die Haut. [3972]

Direkter Versand per Nachnahme, per Flacon zu Fr. 2.50 franko durch die General-Verkaufsstelle: J. B. Rist, Altstätten (Schweiz). (H 4348 G)